


 A photograph of Julia Medugno, a young woman with blonde hair, wearing a black V-neck top, standing in a dance studio. In the background, several other people are practicing dance moves. The name 'Julia Medugno' is written in a large, white, cursive font across the bottom of the image.
 

# Julia Medugno

*Julia Medugno ist «Sängerin für alle Fälle», Tänzerin und Choreografin. Die vielseitige Bühnenkünstlerin entdeckte ihre Leidenschaft für Tanz und Gesang bereits im Jugendalter. Sie ist künstlerische Leiterin des Ensembles «ultraSchall», mit dem sie den klassischen Konzertbetrieb durch ungewohnte Aufführungspraxis und biblische Botschaften auffrischt. Als Regie- und Produktions-Assistentin unterstützt sie diverse künstlerische Produktionen, wie beispielsweise kommenden Herbst die «Free Opera» in Zürich.*

[www.ultra-schall.ch](http://www.ultra-schall.ch)

#### **Tanz ist für mich Ausdruck von ...**

... sehr viel Verschiedenem: Vom Gemeinschafts-Gefühl einer im Rhythmus wippenden Gruppe bis zum Ausdruck innerer Anliegen. Mit Tanz können sowohl Schönheit, Jubel oder Anbetung performt als auch gesellschaftsrelevante Probleme auf den Tisch gebracht werden. In getanzten Konzerten möchte ich wertvolle Schätze über Gott in eine säkulare Kunstszene bringen.

#### **Leidenschaft bedeutet für mich ...**

... eine intensive Hingabe, die bis zum Leiden gehen kann. Leidenschaft ist nur gesund, wenn sie Leben schafft: Gott und Jesus sind wohl am leidenschaftlichsten.

#### **Kunst und Kultur in der christlichen Szene finde ich wichtig, weil ...**

... sie Gott selbst wichtig sind. Es ist kein Zufall, dass die Verzierungen des Tempels sowie musikalische Anweisungen detailliert in der Bibel aufgeführt werden. Gott selbst, der grösste Künstler, hat die Natur nicht nur funktionell, sondern von unübertreffbarem Design kreiert. Wenn Kunst, allem voran Gesang, in der Kirche fehlt, dann fehlt ein wesentlicher Teil. Jesus hatte mit seinen Jüngern gesungen. Gesang ist seit den ersten Gemeinden Teil des Gottesdiensts.

#### **Am TV schaue ich am liebsten:**

Ich habe kein TV-Gerät – ich schaue mir nur Dokumentationen oder ausgewählte Filme an.

#### **Drei Smartphone-Apps, auf die ich nicht verzichten möchte:**

WhatsApp, ZVV und Essential Anatomy.

#### **Dieses Buch liegt bei mir gerade auf dem Nachttisch:**

Mein Notizbüchlein mit den gesammelten Schätzen aus Gedanken, Lieblingsversen und Eingebungen.

Mein Lesestapel: «Alles über Heilpflanzen» von Bühring, Bibeln: Luther und Neue Genfer Übersetzung, «Bei mir sein» von Lehofer, «Eichhörnchen entdecken», «Let the Nations Be Glad!» von John Piper.

#### **Diese Schlagzeile würde ich gerne mal auf Seite 1 lesen:**

«Jesus lebt und ist wiedergekommen! Selbst die grössten Gegner der Christen gingen bei seinem Erscheinen auf die Knie!» Ich denke aber, dass dann keine Artikel mehr erscheinen werden.

#### **Dieses Lied hat mich nachhaltig geprägt oder beeinflusst:**

«You know better than I» von Dallyn Vail Bayles aus dem Film «Joseph King of Dreams».

#### **Erfolg bedeutet für mich ...**

... wenn ich das Gefühl hatte, mit etwas was ich tat, ein Botschafter Gottes gewesen zu sein. Aber ich glaube, Gott interessiert sich nicht für den persönlichen Erfolg Einzelner oder der Kirche.

#### **Wenn ich frustriert bin ...**

... schreibe ich mir den Frust von der Seele, gehe in den Garten oder schüttele mein Herz bei Gott aus. Mal klappt das eine, mal das andere.

#### **Ein Reiseziel, das noch auf meiner Liste steht:**

Ehrlich gesagt, nach Tourneen quer durch Europa, über die USA bis nach Asien, inklusive Nordkorea, habe ich keine neuen Reiseziele.

#### **Darüber habe ich zuletzt herzlich gelacht:**

Beim erneuten Anschauen des Films «Blues Brothers» und beim Spielen mit den Kindern meines Bruders.